

# Innovationspreis 2018 des Landkreises Göttingen



Mehr als  
eine Idee!

WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH · Bahnhofsallee 1b · 37081 Göttingen

## Pressemitteilung Innovationspreis des Landkreises Göttingen 2018

21.11.2018

**Sperrfrist bis 21.11.2018, 20.30 Uhr**

### „Mehr als eine Idee!“ – Innovationspreis 2018 des Landkreises Göttingen zum 16. Mal verliehen

Mehr als 480 Besucher waren am Mittwochabend zur Verleihung des Innovationspreises 2018 des Landkreises Göttingen ins Deutsche Theater gekommen. Unter ihnen waren auch viele Bewerber und Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs, welcher unter dem Motto „Mehr als eine Idee!“ stand. Beworben haben sich Gründer, mittelständische Unternehmen, weltweit agierende Konzerne und Bildungseinrichtungen, aber auch Wissenschaftler, Studenten sowie soziale Projekte und Initiativen.

„Der Innovationspreis ist die Plattform für Kreativität und unternehmerisches Potenzial der Region. Die enorme Zahl von 114 Bewerbungen und die erstaunliche technologische Bandbreite sind ein Aushängeschild der Wissens- und Innovationsregion Südniedersachsen“, freute sich Landrat Bernhard Reuter.

In der **Kategorie Gründer/Innen und Jungunternehmen/Innen** traten mit 49 Bewerbern die meisten Teilnehmer an. Den ersten Platz gewann die LifeScience Plasma GmbH aus Göttingen mit einem neuartigen Läusekamm basierend auf einer Plasmatechnologie. Dieser Läusekamm tötet die blutsaugenden Plagegeister innerhalb von Sekunden ohne

Ihr Ansprechpartner:  
Karin Friese  
Wirtschaftsförderin  
Fon: 05 51 | 52 54 98-2  
Fax: 05 51 | 52 564 98-2  
karin.friese@wrg-goettingen.de

21.11.2018

WRG Wirtschaftsförderung  
Region Göttingen GmbH

Bahnhofsallee 1b *Medienhaus*  
37081 Göttingen

Tel. +49 (0) 551 999 54 98-0  
Fax +49 (0) 551 999 54 98-9

Aegidienstraße 8  
37520 Osterode am Harz

Tel. +49 (0) 5522 50 66 64-0  
Fax. +49 (0) 5522 50 66 64-9

info@wrg-goettingen.de  
www.wrg-goettingen.de

Geschäftsführer: Detlev Barth  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Bernhard Reuter  
Amtsgericht Göttingen: HRB 3943  
St.-Nr.: 20/200/14496

Sparkasse Göttingen  
IBAN: DE54 2605 0001 0000 0013 39  
BIC: NOLADE21GOE  
USt-Id-Nr: DE 235 930 397

Chemie und auch die Nissen. Den zweiten Platz belegte das Unternehmen Alarmplane.de aus Geestland. Andreas Gießler entwickelte ein nachrüstbares Alarmsystem für LKW-Planenaufleger, die Planenschlitzern den Diebstahl von Lastwagenladungen erschwert. Die „Wunderbar Unverpackt GmbH“ erhielt den dritten Platz. Das neue Geschäft in der Göttinger Innenstadt ermöglicht verpackungs- und plastikfreies Einkaufen und der Geschäftsführerin Denise Gunkelmann fallen eine Menge Gründe ein, warum Kunden ein Produkt unverpackt einkaufen sollten.

Große Vielfalt bewiesen auch die 35 Bewerber/Innen in der **Kategorie mit bis zu 20 Mitarbeiter/innen**. Den ersten Platz sicherte sich „works technology & innovation“ aus Duderstadt. Unternehmensberater Dr. Lüder Mosler entwickelte mit „Ipso Cast – Abformhilfe für Amputationstümpfe“ einen speziellen Strumpf, der einen exakten Abdruck eines Beinstumpfes für eine Prothese ermöglicht. Auf den zweiten Platz kam das Unternehmen MEMOTEC GmbH & Co. KG aus Leinefelde mit dem „Rotations-Hub-Modul RHM“. Dieser Roboter dreht sich 360 Grad endlos in beide Richtungen und ermöglicht so vollautomatische und präzise Verschraubungen. Platz drei ging an die Tribodyn AG aus Northeim, die mit „Lithovit“ einen Blattdünger auf den Markt gebracht haben, der sich durch seine besondere Herstellungsweise auszeichnet und auf die spezifischen Bedürfnisse unterschiedlicher Pflanzen zugeschnitten werden kann.

In der **Kategorie über 20 Mitarbeiter/Innen** sind insgesamt 30 Bewerbungen von Industrieunternehmen, Forschungsinstituten und Hochschulen eingegangen. Gewonnen hat die Stöbich Brandschutz GmbH aus Goslar, deren Feuerschutzvorhang „Fibershield®-I“ kann große Feuerschutztüren in Produktionshallen ersetzen und ist zudem wärmedämmend. Den zweiten Platz in dieser Kategorie belegte die Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen GmbH aus Osterode mit dem vollautomatischen „LyoShuttle“. Bis zu 100.000 kleine Glasflaschen können damit vollautomatisch unter sterilen Bedingungen in einen Gefriertrockner ein- und ausgeladen werden, wobei das Gerät dabei besonders

wartungsarm und sehr leicht zu handhaben ist. Das Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH erhielt den dritten Platz. Mit einem strahlungsfreien bildgebenden Verfahren in der Magnetresonanztomografie (MRT) werden neue Wege in der Krebsdiagnose ermöglicht und dieses Verfahren kommt ohne Kontrastmittelgabe beim Patienten aus.

Unterstützt wurde der von der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH organisierte Wettbewerb von den Sparkassen aus Göttingen, Duderstadt, Hann. Münden und Osterode, der EAM, dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz sowie dem Wirtschaftsverband Measurement Valley e. V. Die Sieger konnten sich ein Preisgeld von jeweils 3.000 EUR, die Zweitplatzierten von jeweils 2.000 EUR und die Drittplatzierten von jeweils 1.000 EUR sichern.

Zusätzlich wurden vier Sonderpreise im Wert von jeweils 3.000 EUR verliehen. Den **Sonderpreis „Umwelt“**, gestiftet vom Umweltministerium, erhielt das Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation aus Göttingen für das Forschungsprojekt „Ecobus – ein bedarfsgerechtes ÖPNV System“. In dem Forschungs- und Entwicklungs-Projekt Eco-Bus erarbeitet das MPIDS in Kooperation mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen und dem Regionalverband Großraum Braunschweig ein öffentliches, dezentrales und nachfragegeregeltes Mobilitätssystem Eco-Bus, das im Praxisbetrieb gleichzeitig ökonomisch und ökologisch effizient und verkehrsmindernd wirken soll.

Die Sparkasse Göttingen stiftete die beiden Sonderpreise „Integration und Soziales“ und „Wissenschaft und Bildung“. Der Sonderpreis **„Integration und Soziales“** ging an Nicole Sarripapazidis, die mit „Nicoletta´s Handicap Dolls“ Kuschelpuppen anbietet, die es Kindern leichter machen, sich mit ihrem Handicap zu identifizieren. Den Sonderpreis **„Wissenschaft und Bildung“** erhielt Angiolutions UG aus Göttingen, die ein neuartiges Gefäßimplantat (A3-Shield) entwickelten, das erstmals eine Behandlung kleiner Baucharterienaneurysmen ermöglicht.

Der Sonderpreis „**Messtechnik**“ wurde an die LaVision GmbH aus Göttingen für ihren „MiniShaker Robotic“ verliehen, der eine vollautomatische und großvolumige Strömungsmessung möglich macht.

Kurzweilig und mit jeder Menge Esprit führte die Moderatorin Vanessa Krukenberg durch den Abend. Für hervorragende musikalische Unterhaltung sorgte an diesem Abend die Musikschule ff aus Hann. Münden. Die drei Solointerpreten sorgen für beste Stimmung beim Publikum. Im Anschluss an die Preisverleihung nutzten die rund 480 Gäste bis in den späten Abend die Gelegenheit, die Gewinner zu feiern und sich auszutauschen.

*Zeichen: 5.863 (mit Leerzeichen)*

**Gregor Motzer**

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

Telefon: 0551-52 54 98-8

Mobil: 0151-599 389 42

[gregor.motzer@wrg-goettingen.de](mailto:gregor.motzer@wrg-goettingen.de)